



Sammlung Theaterzettel

König Richard der Dritte

Shakespeare, William

1897-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 22. Mai 1897.

88. Vorstellung im Abonnement B.

Shakespeare-Cyclus: 7. Vorstellung.

König Richard der Dritte.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.
Regie: Der Intendant.

Personen:

König Eduard der Vierte	Herr Neumann.	Herzog v n Buckingham	Anhänger und	Herr Tietzsch.
Elisabeth, dessen Gemahlin	Frl. Lissl.	Lord Lovel	Vertraute	Herr Deckert.
Eduard, Prinz von Wales, nach-	des Königs	Sir Richard Ratcliff	Richards Herzogs	Herr Langhammer.
mals König Eduard V. (minderjäh-	Frl. Raden.	Sir William Catesby	von Gloster	Herr Bösch.
Richard, Herzog von York (junge Söhne)	Frau Hesse-Berg.	Herzog von Norfolk		Herr Springer.
Georg, Herzog von Clarence	Brüder	Lord Stanley, Stiefvater Richmond's		Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloster, nach-	des	Lord Hastings		Herr Godek.
mals König Richard III. Königs	Herr Kaiser.	Sir Robert Bradenbury, Commandant		
Ein junger Sohn } des Herzogs von	H. Lomanek.	des Towers		Herr Hilbrandt.
Eine junge Tochter } Clarence	H. Pfahl.	Sir James Tyrel		Herr Eichrodt.
Margarethe von Anjou, Wittwe König		Der Lord-Major von London		Herr Starke I.
Heinrich VI.	Frl. v. Nothenberg.	Erster } Mörder		Herr Fender.
Herzogin von York, Mutter Eduards IV.	Frau Jacobi.	Zweiter } Mörder		Herr Köfert.
Anna, Schwiegertochter Heinrich VI. nach-	Frl. Wittels.	Erster } Bote		Herr Strubel.
mals mit dem Herzog von Gloster vermählt		Zweiter } Bote		Herr Welde.
Heinrich Graf von Richmond, nachmals		Dritter		Herr Stelzner.
König Heinrich VII.	Herr Stury.	Ein Edelmann		Herr Kupli.
Graf Rivers, (Verwandte d. Königin)	Herr Loberg	Ein Edelknabe		Frl. Fischinger.
Lord Grey, (vormals Lady Grey)	Frl. Becker.	Geist Heinrich VI.		Herr Jacobi.
Marquis von Dorset,	Herr Schilling II.	Geistliche u. weltliche Lords, Edle, Ritter, Rathsherren, Krieger,		

Schauplatz: Vom ersten bis fünften Aufzug: London, im fünften Aufzug: Lager und Schlachtfeld bei Bosworth, in der Nähe von Leicester. Zeit: 1471—1485.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Sichplatz im Parquet	" 2.50 "
		Barriere	" 1.50 "
		Gallerieloge	" —.80 "
		Gallerie	" —.40 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sichplätze in Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strigburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 23. Mai 1897. 89. Vorstellung im Abonnement B.

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

*** Fides: Frl. Bertha Spiegel vom Stadttheater in Halle a. S. als Gast.

Anfang 6 Uhr.